



**GEFAHRENMUSTER (GM):** [gm.6 - kalter, lockerer Neuschnee und Wind](#); [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#); [gm.2 - Gleitschnee](#)

## Mit Neuschnee Anstieg der Lawinengefahr in hohen Lagen im Süden des Landes

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Summe herrschen heute noch überwiegend günstige Verhältnisse. Die Gefahr ist oberhalb etwa 2000m häufig mäßig, darunter gering, ganz im Norden meist gering. Zu beachten ist allerdings, dass die Gefahr mit dem angekündigten Neuschnee ansteigen wird. Betroffen davon sind v.a. Osttirol, die südlichen Ötztaler und Stubai Alpen, aber auch typische Föhnsteigungen, wo sich vermehrt frische Tribschneepakete bilden werden. Die Gefahr wird dort deshalb zumindest oberhalb etwa 2300m ab den Nachmittagsstunden auf erheblich ansteigen.

Auch in den übrigen Landesteilen heißt es heute v.a. auf frische bzw. kürzlich entstandene Tribschneepakete zu achten. Gefahrenstellen findet man vermehrt im sehr steilen, kammnahen Gelände im Sektor WNW über N bis ONO sowie hinter steilen Geländekanten. Durch die schlechten Sichtverhältnisse sind Gefahrenstellen mitunter schwieriger auszumachen.

Die Altschneedecke sollte sich nur mehr durch große Belastung an eher schneearmen Stellen im sehr steilen, wiederum vermehrt schattigen Gelände stören lassen.

Vereinzelte Gleitschneelawinen auf steilen Wiesenhängen bleiben in Osttirol ein Thema.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In einigen Landesteilen hat es bereits leicht zu schneien begonnen. Im Tagesverlauf breitet sich der Schneefall auf ganz Tirol aus. Der Wind weht meist schwach bis mäßig und soll nur in Osttirol in größeren Höhen stärker werden. Dort wo sich frischer Tribschnee auf bisher vom Wind geschützten Bereichen ablagert, kann dieser mitunter leicht gestört werden. Ansonsten sind Gleitflächen für Schneebrettlawinen in Form von kantigen Kristallen unterhalb von Krusten noch möglich. Zahlreiche Schneedeckenuntersuchungen zeigen allerdings, dass die Bruchfortpflanzungstendenz und somit die Störanfälligkeit eher gering ist.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Winterlich. Allmählich überall Schneefall und Temperaturrückgang. Am längsten trocken heute föhnbedingt in den Kitzbühler Alpen und beim Kaiser. Mäßiger, am Hauptkamm und in den Südalpen starker Schneefall zieht sich über den ganzen Tag, Nebel sorgt für schlechte Sichtbedingungen. 20 bis 40 cm Neuschnee vom westlichen Hauptkamm bis zu den Karnischen Alpen und Villgrater Bergen. 10 bis 20 cm Neuschnee im Westen Tirols. In den östlichen Nordalpen 5 bis 10 cm. Kommende Nacht Beruhigung. Temperatur in 2000m: -6 Grad, in 3000m: -9 Grad. Höhenwind: mäßiger bis starker Südwind, auf Föhnbergen Nordtirols mit stürmischen Böen. Abends auf West bis Nordwest drehend und leicht abschwächend.

### TENDENZ

Frischer Tribschnee bildet weiterhin die Hauptgefahr.

Patrick Nairz